

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an [Unbekannt].

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 04.10.1707

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13572

CP36-3
1707
H. 1
Brag. Dr.

In answer to the dangerous
illness of a friend - (Pious letter)

Freitagende Briefe haben mir meine Zeit raubend
daß ich mich nicht lesen muß. O daß der in
himel ruft, daß endlich unser armer
Geist in Gnade ruhe, und unser
Herrn Jesu von Jesu und seinem Heile
errette mich! Ich habe mich gedanken an
das, was der ungerechte Richter hat, Luc. 18.
und nicht müde werden, so wie er mich ruf-
ten und ihn errette in der Höhe. Ich be-
gehe die Bitte ich dich bestellst zu lesen
die Hand des Herrn sei mit ihm, und
mache den Geist zu pfanden. Vale

Leila 24. Octobr:
1707.

T.
A. J. Francke.

Die andere Heilighen Tochter
haben wir am Michaelis hege
auf gegeben. Et hæc non
sine victoria insigni transit.

Leipziger Richter
in Luth. 20. 1707.
Wunder

Augustus Maria Francke, Tochter des A. J. Francke